

# FORTBILDUNG

## Sexuell grenzverletzende Jugendliche



22. November 2022  
von 8 bis 17 Uhr 15

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem Jugendbereich, die mit dem Verhalten sexuell grenzverletzender Jugendlicher konfrontiert sind oder mehr über diese Problematik erfahren möchten. Sie erhalten die notwendige Basis zum Verständnis der Thematik, Methoden und Praxisansätze Problemfälle einzuordnen und Jugendliche in Schwierigkeiten zu betreuen und bestmöglich zu begleiten.

**Anerkannte Präsenzfortbildung für den formalen und non-formalen Bildungssektor**



Centre national de référence  
pour la promotion de la santé  
affective et sexuelle

08.00-08.10

**Begrüßung und Ablauf**

Cesas

08.15-12.15 (mit Pause)

**Aus dem Kreislauf ausbrechen – die therapeutische Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Jugendlichen in der Erziehungs- a Familienberodung**

Jan Kossack, Diplomspsychologe, und Gabi Lucas, Psychologin, AFP-Solidarité-Famille

Die Erziehungs- a Familienberodung arbeitet seit über 10 Jahren ambulant mit sexuell grenzverletzenden Jugendlichen und deren Familien. Zusätzlich werden auch Jugendhilfewohngruppen mit Fallsupervision unterstützt, wenn es dort zu sexuellen Grenzüberschreitungen zwischen den Jugendlichen gekommen ist. In diesem Teil der Fortbildung wird die therapeutische Grundhaltung und Herangehensweise mit diesen Jugendlichen dargestellt. "Was bedeutet eigentlich Täterarbeit?" "Wo liegen die Schwerpunkte?" "Was ist der deliktorientierte Therapieprozess?" Diese Fragen werden u.a. anhand von Fallbeispielen mit den TeilnehmerInnen in einem interaktiven Rahmen reflektiert und besprochen.

12.20-13.20 **Mittagspause**

13.30-15.00 (en luxembourgeois)

**Le cadre légal: les infractions en matière sexuelle et le traitement judiciaire des mineur.e.s-auteur.e.s**

Simone Flammang, Premier avocat général,  
Parquet général

1ère partie: Les infractions de nature sexuelle prévues dans le Code pénal

2ème partie: La prise en charge judiciaire des mineur.e.s auteur.e.s de violences sexuelles

15.15-16.45

**Sexuelle Gewalt im Internet**

Igor Loran, Diplomspsychologe, KJT

Was ist sexuelle Gewalt im Internet, und welche Formen der sexuellen Gewalt gibt es? Wo und wie oft stößt man auf sexuelle Gewalt im Internet? Wie werden Jugendliche zum Täter? Welche Auswirkungen hat sexuelle Gewalt im Internet auf die Entwicklung von Jugendlichen? In diesem Teil der Fortbildung werden wir uns diesen Fragen widmen.

16.50-17.15 **Abschluss**



### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

**-Zielpublikum:** Fachkräfte aus dem sozialpädagogischen Bereich und/oder andere Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten. Max. 30 TeilnehmerInnen.

**-Sprache:** Luxemburgisch/Deutsch

**-Ort:** Oekozyenter, 6 rue Vauban, Luxembourg

**-Mittagessen:** Möglichkeit zum Mittagessen (auch vegan/vegetarisch) vor Ort im Restaurant Oekosoph zum Selbstkostenpreis von 16€ (ohne Getränke).

Anmeldung [hier](#)

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie  
[viviane.lima@cesas.lu](mailto:viviane.lima@cesas.lu) / 22 56 94 22.